iesbadener Taak

Wöchentlich mit einer täglichen 2



6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Mr. 13.

Samstag/Sonntag, 16./17. Januar 1937.

85. Jahrgang.

Aufruf an das deutsche Volk:

Heime für deine Jugend.

Goebbels, Frid, Ruft, Darre und Fiehler zur heimbeschaffung der SJ.

Der Wille des Führers.

Berlin, id. Jan. (Juntmelbung.) In einem Appell an ben nationalogialitischen Gemeinschillen ift das beutsche Bolt zur he in de ich a fün gier vie S. auf ger use nworden. Der Hührer seldt fan die Erwartung ausgehrochen, das Kewegung und Staat die Altien taltkriftig unterführen. In diesem Juliammendang veröffentlicht nun der Reichsjugend-president, das dere Aufger der der Verschehreit belgenden Aufunf:

Der Kührer hat der Hilterjugend die Aufgoden für die nächken Iahre ihres Rampfes achtellt.

Soder Junge und jedes Addel soll, dem Beispiel der Ditterjugend soigend, ichon in früheren Iahren dem Staate und dam der Verschehren der nationalogialitätischen Augend sind die Zelken, in denen aus gemeinsmer Let und gemeinsamen Erschen die Kaltion immer aufs neue einheitlich und geschlössen währer solgen.

Für bie Beimbeschaffung ber B3. hat ber Führer folgen-

Aufrus erfassen; der Ingend ist eine der wichtigsten Auf-"Die Erziefung der Ingend ist eine der wichtigsten Auf-n des nationallogialistischen Staates. Ich erwarte daßer, alle aufändigen Erellen der Bewegung und des Staates Hitefugend in ihrem Sektoben, unferer Augend aweck-ige heime zu deschaffen, unterktügen."

Der Chrenausichuß bestimmt:

Der Chrenausschuß bestimmt:

Jur Durchführung des Aufruses bes Kährers und Keichstanlers nertigen die im Extenusschuß für die Deimbelchaftung vereinigten Keichskellen folgender:

1. Die Keichskellen erunden alle Parteitiellen, Dienstellen der Keichstellen erunden alle Parteitiellen, Dienstellen des Keiches und der Länder und die Gemeindern und Gemeindererbände, die Heinhelchaftung der Henre des Keiches und der Karteitellen, Dienstellen der Auflie Körperichaften des Keiches, der Länder, der Gemeinder und der Feile merden gedeten, im Radmen ihrer mirtikaftlichen Wöglichtelen dei der Belchaftung der Grund der der der Gemeinder und der Schender, der Gemeinder und der Feile merden gedeten, im Radmen ihrer mirtikaftlichen Wöglichtelen dei der Belchaftung der Gemeinstellung der Deime mitzubellen und dei der Daushaltsausstellellung dommender Läche dies wieder Aufliche Aufläche genügend zu dernächführtigen. Die Keichskellen angehören. Dieser Arbeitsausschuß für die Heinfach der andere Mirtige, die von Erandertilistern aus örtlichen der anderen Giellen wegen der Jörderung der Heinhelchaftung gerichtet worden sind, und der die in allen Fragen der deinderschlichung.

richtet worden lind, und berit in allen Fragen der Petinselchaffung.
Ind 4. Dem Arbeitsaussichuh für die Beimbeichaffung lind alle geplanten Neubauten zu metden, vordandene Pläne lind zur Frühung einzureichen. Der Arbeitsaussicht ift dereit, in Jusammen vordeit mit der Reich stammen der dildenden Arbeitsaussicht ist der Reich stammer der dildenden Künke sir die Entwurfsarbeiten Architeften des betreffenden Dortes oder der betreffenden Andhödnie vorzusichgen. Bauvoorhaben dürfen nur mit seiner ausdrücklichen Genehmsgung durchgeführt merden.
Darüber hinaus wird die gesamte Bendschlichen Genehmsgung durchgeführt werden, die gemenken hie beimbeschaffung der Hinaus wird die gesamte Bendschlichen Genehmsgung durchgeführt wie der produktionen bedeuten Giud und Lebensfreubes für unsere junge Generaaften und sind die Boraussischung ist die fompromissios Kameradschaft, die wir von der Jugend des Dritten Keiches sordern.

gez. Frid, Reichs- und preußischer Minister bes Innern.

ges. Dr. Goebbels, Reichsminister für Boltsauflärung und Bropaganda und Brästent der Reichstulturkummer.

Reichsleiter des Hauf giehler, Reichsleiter des Hauptamtes für Kommunalpolitif der RSDAR, Korfikender des Deutschen Gemeindelages und der Oberbätzermeister der Hauptstadt der Bewegung.

Reichs- und preuhischer Minifter für Wiffenschalt, Erziehung und Volksbildung.

In einem besweren Auftrul wender fich der Reichsbauern sührer an das deutsche Laubvolf mit folgenden Worten:
Der Mittelpunft des kametalschaftlichen Ledens der deutschen Igened much auch möglicht in allen Obrietn ein SI. dein füngend much auch möglicht in allen Obrietn ein SI.

deutiche Landvolf wird der Augend bei ihrer Arbeit Aufgabe des heimbauens fameradichaftlich belfen. gez. A. Walther Darre,

Eine Rede des Reichsjugendführers.

Benderg (Oberbayern), ib. Jan. Als Auftatt jur heim de schaft ungsaftson der hillersugend herach am kreitagadend im Rohmen eines hillerjugend derach am kreitagadend im Rohmen eines hillerjugend dein den derbagerischen Sergwertskadtsen en Kenzderzg dei Vad Toll der Reichzjugendbischer. Einsteitend wies er auf die Besondere Eigenart dies heimobends hin, set doch in diesem Ort durch die Gemeinschaftscheit der gesamten Beodsterung ein neues hilferjugendbeim entstanden, das in seiner Einstadzeit und Schönbeit ein Au abrech es unierer Zeit und der nationals aler ei es in seiner Entstehungsgeschichte ein Spundol des Dritten Reiches. Durch die Mitarbeit aller sei es migalig geworden, diese heim, das ursprünglisch auf 49000 RM, veranschlägt max, mit einem tat fächt ihren Koken-ausung und and do ON

"Die Beime ber Sitierjugenb", fo fuhr Balbur von Schirach fort, "fteben im Dienfte biefer foglalifti. iden Ibee. Gie find bas Elternhaus ber Bermaiften und bie Schulungsftatte ber Boltsge. meinichaft fur die junge Generation. Biele Dorfer find bereits bem Beifpiel biefer Stadt gefolgt, aber immer noch reicht die Bahl ber porhandenen Beime bei meitem nicht aus, um ben Bedürfniffen ber Sitlerjugend gerecht gu merben."

Der Reichsjugendsührer ichlog seine Ansprache mit dem Appell an die Hillerjugend. für die Seinweichaffung zu werben, und er dat alle Volksgenossen, sie verftändig zu unterstützen.

Politisches Wochenende.

Ein bedeutsamer Reujahrsemplang. — Die Regisseure der Hehe. — Roch einmal das Rüstungsthema. — Was wird nun mit Spanien? — Der Streit um Megandrette

wird nun mit Spanien? — Der Streit um Megandrette
Es wäre nicht das erstemal, doß ein Keujahrsem plang weltpolitische Entickedungen andeutete. Die
turze und hontane Unterhaltung, die zwischen den Kührer und dem französischen Botschafter FranzoisHoncet gesührt wurde, tönnte auch eine geschichtliche Bebeutung erlangen. In der Würrdigung der erneuten Friedenskundzebung des Führers siel in Paris sogar das Wort, daß nun eine ne un Era in den deut ich iranzösischen nur dien eine leichtsertigen Opti-mismus verfallen und uns in der Hoffnung wiegen, daß sich nun von selbst alles, alles wenden würde. Es milsen noch sehr schwere Brobsem gesöst werden, die sich in einer zeit aufgehäuft haben, die von Misper-iändvissen, die zwischen dem Ende der leisten und dem Beginn der neuen Woche lagen, haben wieder einmal gelehrt, daß die Kesterungen und die Kösser inmal gelehrt, daß die Kesterungen und die Kösser ihmel Kerven der der der koche lagen, haben wieder einmal gelehrt, daß die Kesterungen und die Kösser ihmel.

Wir wissen heute, daß der ganze Marotto-Kum met eine Propagandaaftion darstellte, hum met eine Propagandaaftion darstellte, hinter der eine rassimierte Kegie der Litwinow-hintelstein, Woses Koschberg und Botemtin stand. Der hehseldzug, der entissellte wurde, liegt auf der gleichen Linie wie der Schlag, den Livinow vor einigen Ro-naten im Völserbund führte, um den Gegensatz zwischen Italien und den Kestmädien unisbermindbar zu ver-klesen. Der geiunde reasspolitisse Sinderwischen zu ver-tiesen. Der geiunde reasspolitisse Sinderwischen und Italien sind dag zunichte gemacht. England und Italien sind das noch zu ihrem Händerbrud ge-tommen. Der Wachsamseit des Führers hat es Europa

Ein Beschluß ohne prattische Wirtung.

Frangöfifche Rammer gibt Blum die Bollmacht, Freiwilligen-Berbungen gu verbieten. Bahlreiche Sintertüren. - Es bleibt alles beim alten.

Peinliches Thema.

Beinliches Thema.

as. Berlin, 16. Jan. (Drabtbericht unseren Berliner Abieilung.) Die französtiche Kammer dat gestern einkimmig der Regierung Blu m die Bollmacht erteilt, ein Berbot der Anwerdung von Freiwilligen sür Spanien zu ersässen. So gern man der französtichen Kammer das Zeugnis auskielle würde, daß sie domitieinen sehr weiten gest von die hahr der Arcieiligen für Gesten man der französtichen Kammer das Zeugnis auskielle würde, daß sie domitieinen sehr Weiten zur Sching der Freiwilligenfrage geliesert habe, so gibt doch schon die der dei der Freiwilligenfrage geliesert habe, so gibt doch schon die den die des Weiten diese Konnate der Arcieiligen und die Architectung ein solches Gerbot der Freiwilligen werbung, sondern lediglich um eine auf sechs Monate begrenzte Bollmacht sür die Regierung, ein solches Berbot dur Architectung den Andern der Verleibeiligen und ein Architectung den der Verleibeiligen gernacht, daß ein solches Berbot gleichzeitig in allen in Frage sommenden Ländern durchgesührt wird. Praktisch auch der Freiwilligen sin der zu sich also gar nichts an den bestehen den Jukänden. Die Bollsfront kann ihre Freiwilligen sin Architectung sin der Verleiben genen der sich einer Reiben der zu känden. Die bon der Bollsfrankreich den roten Killigen zusühren, die jeht sichen in Spanien besindlichen Züsinger Wosfaus bleichen dort, kurzum, es beibt alles beim alten. Oh onn der Bollwacht sie Gebrauch gemacht werden wird, ist bei dem wacht sie Gebrauch gemacht werden wird, ist bei dem als sie der Konfinnien der Schließ zu gehen, we habe sie der Kanmer angenommen werde, des sie des Monater angenommen werde, den die Wosfaus kelemen in der England der Kanmer angenommen werde, den die Wosfaus eine nationale Einheitsfront in der Epanientrage gebisket hätte. Bielmehr ließ de Musprache flar erkennen, das die Kollsfronts Wehrbeit und die oppositionelle Minderheit au so völlig enige gengeleigten Gründen dem dauch in Krankreich ausgerauf batte, dies bereit sie, ein gänzliches Berbot der Freiwilligenwerbung in Betrach

Es bleibt alles beim alten.

Anwendung eines alten Gesehes bereits in Krast geseht. Durch dieses Boxangeden wolke London den anderen Staaten ein Berdot der Freiwilligenwerbung erleichtern. Paris hat daraussin wenten gestern angenommenen Bolmachtsgesch geantwortet, sich aber zu nichts verpstichtet, da sich immer eine Hinder angenommenen Bolmachtsgesch geantwortet, sich aber zu nichts verpstichtet, da sich immer eine Hindertsire sinder lieden wird, um einer Intrastseung des Berdortes zu entgehen. Sehr charaktesstätig ist auch dass in der Aussprache Kom Unw einen Abgoordneten, in Spanien sich besindenden Freiwilligen zurückgerusen werden sollen, hat, diesen Austrag sallen zu alsen, der "veriehlt" sei. Der Antrag mird nämlich est dann zeitgemäß sein, wenn die Roten in Spanien, wie es ihre Absicht ist, diese Freiwilligen, eingebürgert" haben.

Im übrigen aber bleibt es staglich, ob die Regierung Blum sie einmal von der erteilten Bolmacht Gebraum machen und ein Berdot der Freiwilligenwerdung erlassen und ein Berdot der Freiwilligenwerdung erlassen und ein Berdot der Kreiwilligenwerdung erlassen und einer keiten Ein mit sich ung, die ossen kann gean der die Frag en der dieret fen Ein mit sich ung, die ossen fen der Kreiwilligen und, die sehnen bleiben. Es sind noch so die Röglichkeiten zur Unterkügung Rot-Spaniens ossen, das die tranzösliche Bolksitont sich auch nach Ankraitegung des Werbewerdenes die Wölnischeiten auf Untergeschen und totalen Richtein misch un die Ernabscheiten der Vollen und italienige Forderung nach einer rad is kalen und totalen Rochte bei Belencia-Regierung dageen protestiert, daß diese Tehna im Londoner Angeben sond Karts verschopen wirde. Nach der worden Krage des nach Karts verschopen wirden Krage des nach Karts verschopenen Goldes ist, zeigt die Tatiache, daß diese Tehna im Londoner Kichteinmischungsversicht, daß diese Tehna im Londoner Kichteinmischungsversicht, daß diese Tehna im Londoner Kichteinmischungsversichen Schalt wende sin weiterer Beweis bakür, daß men nur auf dem Wohner Weiter Be

zu verdanken, daß die letzien Manöver der Bolschewisten ohne ihre gesägleichem Kirkungen goblieben sind. Diese Zatsache ist in der Ossenstiebet der gauzen Welt anerkants worden. Junächt ist die Entspannung met annung nur eine gesühlsmöhige. Die Frage ist, od und in welchem Ausmag die praktischen Jolgerungen aus den Ersahrungen der seizen Lage gezogen werden. Sie Können nur nd der Erkennnis deparünder sein, daß die Sowjets und die Komintern alles darauf anlegen, die Wölfer gegeneinander zu behen und einen neuen Weltbrand zu entzünden, auf dessen und einen neuen Weltbrand zu entzünden, auf dessen ist, muß sie Europe ist. Soweit es noch nicht geschen ist, muß sie Europe von der Roddlindeit verteien. Eine wahrdaste deutschrinzössische Serständigung ist nur densbar, wenn sich Frankreich gegenüber Sowjetrussand neu orientiert und sich dem Gedansen näbert, daß eine Jusammenarbeit der abend-sändischen Staaten und die Kürftse und einzige Eicherheit sint die Erhaltung des Friedens darstellt.

Wir sind uns datüber tlar, daß eine solche Umstellung nicht von heute auf moraen dentbar ist. Man muß versuchen, Schritt jur Schritt dormats zu tommen. In Karts ipricht man von der Möglicheit weitgebender wirtschaftlicher und han delsspolitischer verschaftlicher Bereinbarungen, die zwischendem Deutschen Reich und Frankreich abgeschlenen werden sollen. Zuerk dieh es, daß diehe Verhandlungen nicht mit politischen Sindungen belastet werden sollen. Deutschlichen Steut höhr es, daß diehe Verhandlungen nicht mit politischen Sindungen belastet werden sollten. Seute hört man, daß Leon Alum doch in diehem Jummensbang das Ki stu un gest he ma auswerfen will. Nachtstisch kann über den Plan einer Nüffungsbegrenzung nicht zwischen Deutschand und Frankreich allein verhandelt werden. Alle ibnene auch nicht an die Möglichteit seiner Kerwirllichung glauben, weil das Ausmaß unierer Wasspadmen zum Schuse unterere Vollstensten und nierer Wasspadmen zum Schuse unteres Labes und unieres Landes ja vor allen Dingen durch die gigantischen Kültungen der Sowjetunion bedingt ist. England ist an die Kerwirtlichung eines Rüstungsprogramms geschritten, unter dessen Singekändine er nach Sebens Eingekändins klöhnt. Es ist in der glidstigen schen Singekändins klöhnt. Es ist in der glidstigen fann. Ansere Jack under Schen Singekändinen des Auswendigkeit, entweder normendige Maßnahmen des Auswendigkeit, entweder nichts anderes bedeuten, als die Wiederspritellung der Berbrauchsfähe im lehten Jahre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre vor dem Kriege. Das wird einem Kolle nicht sähre 4

Junächst wird die Ausmerksamteit der englischen und iranzössichen Staatsmänner durch eine Tagung des Völkerbundsrates abgelenkt, deren Beginn man um einige Tage verkögden hat, weil zieher Zeitgewinn kölkder erlichein. Im Mittelpunst der Beratungen seht der erlichein. Im Mittelpunst der Beratungen seht der Etreit um das Gebiet von Alexanderich verwalteien sprischen Anabatsgebiet. Es handelt sich hier nicht entigkehend um eine Auseinanderiezung zwischen Junichen Araberoben um eine Auseinanderiezung zwischen Frankreich in die Etwas peinliche Kolle des Schiedsrichters gedrängt wurde. Frankreich muß entweder der Araberober die Türken vor den Kops schoen, Es schiedsrichters gedrängt wurde. Frankreich muß entweder der Araberober die Türken vor den Kops schoen, Es schiedsrichters gedrängt wurde. Frankreich muß entweder die Araberober die Türken vor den Kops schoen, Es schiedsrichters gedrängt wurde. Frankreich muß entweder die biesem Berbündeten und damit den wichtigen Keldennt ind endastlich in Genz wie damen daube. Im übriegen der Mittelmeer sichen Spaniens, unterflügt von den Sowjetrussen der schaften aus der von der Kauffeldungen und den übrissen der kunftel wertigen. Aus der Germen unter die der kunftel und den gerner werden. Die wesentlichen Frobleme Kunsschälle vor gertagen. Die wesentlichen Brobleme Europas können nur in offener dierter Aussprache von Staat zu Staat ihre Lösung sinden.



Soring am Grabe bes Unbefannten Golbaten.

Generaloberst Göring legte am Grabe bes Unbekannten Soldaten in Rom einen großen, mit einer Halberteugschleite geschmidten Lordeertranz nieder. Am Nationalbentmal Bittoriano hatten zu dieser felerlichen Strung eine Kompagnie Grenadiere mit der Regimentskapelle sowie Offiziere aller Baffengatiungen der Garnison Rom Aufstellung genommen. (Junkbik). (Scherls Bilderd., K.)

Die faschistische Jugend grüßt Generaloberst Göring.

Eindrudsvolle Rundgebung im Forum Duffolini.

Der Duce führt feine Gafte.

Rom, 15. Jan. Die salchiftisch Jugend bot bem hohen Gaft Mussalinis, Ministerprästent Generaloberst Gör'i ng, antäslich der Beschigung der "Atademie für Leiberöbungen" im Form Mussalin am Freitagmittag ein wahrhaft sestliches Schauspiel.

Ausdrud und bat den Minifterprafidenten, dem Führer seine ergebenten Gruffe zu übermitteln. Generaloberft Göring dantte lichtlich bewegt für diese Ebrung durch das solchiftische Italien.

Der Ministerprasident besichtigt das Saus der Flieger.

Nom, 15. Ian. Generalsorit 65 ting hat am Freitagnachmittag das Haus der Flieger besichtigt, wo er vom Staatsseitretär des Luftschriminsfeliens, flegergeneral Balle,
und dem Kommandeur des Luftschrimissitetums emplangen
nurde.

Die Organisation des Haufschrimissitetums emplangen
derst Göring, der am Samslagvormittag auch die Kliegerkade Guidonia und ihre technischen Kerfuchsanstalten bejudgen wird, lebhafties Interess und oussite Anternaung
gejunden.

Empfang beim Goupperpeur.

Empfang beim Couverneur.

Die Offensive der nationalen Südarmee.

Bereits 15 Rilometer über Eftepona hinaus. — Ein weiterer Erfolg an der Front von Malaga.

Der Seeresbericht.

Salamanca, 16. Jan. (Funtmeldung.) Der Seeres-bericht bes oberften Bejehlshovers in Salamanca vom Freitag meldet einen meiteren bedeutenben Erfolg ber nattonalen Sudarmee in ber Proving Malaga. Es murbe ber Ort San Bebro de Micantara (etwa 15 Rilometer öftlich von Eftepona) von nationalen Streitfraften befeht. Den Roten wurde viel Kriegsmaterial abgenommen.

Un ber Mabriber Gront herrichte Infanteries und Artillerieintigfeit im Abidmitt von Las Rogas - Daja bahonba. Angriffsversuche bes Feindes in ber Universitätsftadt murben glatt abgefclagen.

3m Abidnitt von Sorla fielen ben nationalen Truppen bei Erfundungsvorstoffen Munition und anderes Kriegsmaterial in die Sanbe.

Bon den übrigen Fronten wird leichtes Insantetieseuer gemelbet. Wieber sind eine große Jahl von Miligen übergelaufen.

gelausen. Ju dem Heeresdericht vom Freitag verlautet ergänzend von der Front vor Madtid, dass die von einem roten Sender verbreitete Weldung über eine angebilde Ein nach me der Universitätstlinif durch die Bolschewisten völlig aus der Luiverstätischen die Bolschewisten völlig aus der Luiverstätisstat liegende vierte Abteilung der Legionäte die Angeier auf urzen Kössand die nationalen Kinion hetonsommen. Erst dann erössiseten sie ein mörderisches Maschinengewehrleuer, das die Kommunisten eine größe Jahl von Toten und Vernunderen fisiete und sie in wenigen Minuten zurüdwarf. Von Arravaca aus erfolgte ein natio-

Bie die roten Banditen die deutsche Botschaft plünderten.

Erschütternder Augenzeugenbericht eines Deutsch-Spaniers über das bolichemiftische Chaos in Madrid.

Unglaubliche Buftande.

gebäude belpinelten und nur auf einen geeigneten Augendict vorreteen, um sich auf ihre Beute au flützen.

Mehrere Tage von Erlaß des Käumungsbejehls waren bereits etwa 15 Molchinengewehre tings um das Gebäude der Botichaft in Stellung gebacht worden. Der an den initeren Garten angrensende Reuben eines mehrstötigen Sieten Garten angrensende Reuben eines mehrstötigen Metsdaufes war auherdem von roten Milizen beleht worden, die – nach ungseidentiger Anführdigung – siehon bei dem geringsten Anseichen einer "verdächtigen Bewegung" der Anfallen der Botichaft einen Hondygenarterigen bätten niederprassen ber Botichaft einen Hondygenarterigen beiter niederprasseln siehen Auf dem Dach des seitwärts an den Honfeldpart angrensenden houses sowie in einem Rachdarsgarten waren ebenfalls siewerbenoffinete Aospardisten worden weren Botichaft sichiehlich, auf der anderen Erragenseite, befand sich eine von den Anarchisten beschlagen der Botichaft sichiehlich, auf der anderen Erragenseite, befand sich eine von den Anarchisten beschlagen sich sichiehlich genicht der Botichaft sie der Schalben unbemerft verlaßen. Mit werden Botichaft dem Anfallen Beschlagen verließ mit mehreren Flüchtlingen noch ungehinder den perisen der politisch aber der her ihre der zu der sich eine Mehrer der sich der Beschlagen wurde von den Toten Banden beschlich ernassezert, sie an der hoben Erstellungen, unter den Stellen Wurden Botichaft ungeft, lutzerhand zu erschießen. Aur dem Des energischen Eingreifens ausländischer Diplomaten wurden Botichaft umgelt, lutzerhand zu erschießen. Aur dan der Schallen wurden aus dem Magen in der Andere Bagen, wurde von den noch in geschieren Beschen Stellen unrecht aus ein Magen in der Ballich ernassezert, sie an der hoben Etwischen Stellen unschen beschieden Botichen Einstieden Stellen unrecht aus dem Ragen in der Miliers und ein Nightiger Einden Teilberen sausländischer Diplomaten wurden Botichaft umgelt, Lutzerband zu erschieden. Aus den in Nightiger Einden befanden, schließtig in Beschieden aus der Schliegen Stellen de

Wegen der diohenden Haltung der Kommuniken much von den noch im Botichaftsgebäude gurückgebliedenen Insasse kein weiterer Verjuch mehr unternommen, sich der Gefahr der Augesagten, richen Abzuges auszuschen. Sie erwarten der Absauf der Käumungsfrift. Da nicht einmal die Autos der

Diplomatischen Korps vor den Augeln der roten hälcher ficher waren, bestand natürlich nach weniger Aussicht, zu Juh durch das von den Balsewisten vor dem Tor gebildete Spalter lebend hindurchzusommen.

Spatier ieden stidlichgitomien:

Um 12.50 Uhr ertönte plöglich der Befehl von draußen:
"Diplomaten und Guardia Civil aus dem Gebäude beraustreten!" Im Boficatisdaus besanden fich nömlich etwa zehn Seamte der Guardia Civil, die von Staats wegen das erterritoriale Gelände "foligen" josten. Die übrigen Insissererritoriale Gelände "foligen" josten. Die übrigen Insissererritoriale Gelände "foligen" josten. Die übrigen Insissererritoriale Gelände "foligen" josten Breiterritoriale Gelände "foligen" josten Western und Mordotodiungen in furchtbarer Ungewißeheit über ihr Schickfall zubrachten.

nehmungen und Mordbröhungen in furchtbarer Ungewissbeit über ihr Schicklel abrachten.

Autz nach ihrer Einlieferung raubten die roten Beschafter, die sofort nach dem Ebtransport des letzten Hilbertlings die Käume der Botschaft einer "näheren Unterzüchung" unterzigen, das gesamte im Beith der deutschaft beindliche Elst der deutschaft der unterziehen des gesamte im Beith der deutschaft beindliche Elst der Enklichen Entschaft der und Krivatwohnungen gefichtenen Elsterbeschaften eingeschwendigen und nach Kolencia oder Alicante zum Weitertransport nach frankreich oder Alicante zum Weitertransport nach frankreich oder Bowiertusland verfrachtet worden. Die Diede schleppten auch jonit alles wes, was in ben Nortschaftstäumen nicht niete und nagelielt war. Während der ganzen Piliaderungsaftion knoden im Garten der Botschaft 15—20 Rotgarbisten Schwiere.

Kennzeichnend für die Lage in Madrid ist der sehn fücht fig Wun ich der Bewölkerung, recht halb die Achten als in alen Truppen in den Straßen der Stadt zu begräßen. Die Kammung Madrids löht wie der Gemährmann weiter aussührte — auf größen Widerbund dalencia abgeschöden zu werden. Alle Madrider Birger mittlich ind davon überzugt, des im Madrid de kritt abelent, nach Talencia abgeschöden zu werden. Alle Wadrider Birger mänlich ind davon überzugt, des im Maderio die gleichen Laufen wie in Madrid zu erdulden heiter schieden. Alugerden weiß ja auch jeder, das sich ihr arbulden hätten, ehe nicht auch dart die nartinalitätigen Seriere ersteinenen. Außerden weißig auch jeder, das sich wiederzugtnaden, zu ein Alle ist.

Der deutschanalität und des Mandlich, pater einmal eines volleken entronnen ist und den non von die Echregen leiner

Der deutschespanische Sandwertsmann, der den toten baischern entronnen ist und dem man noch die Schrecken seiner Erlednisse anmertt, ist überreicht, daß die Bewahner des nationalen Spaniens einen Durchaus normalen Webenswandel südren dirtem, einen Bebenswandel, den er nach all den Leiden und Qualen ichen nicht mehr für möglich gehalten hatte. . . .

Rene Plünderungen in Madrid.

Kene Pliniderungen in Madrid.

Salamanca, ik Jan. (Bom Sonderberichteitet des DRB.) An der Madrider Front übergelausene zote Milizere von übergelausen eine des eine Agen die Gebände der Miniferein und die Jäufer, in denen die bolichewiktissen Ausschüffe tagen, besonders start bewacht wurden. Jvielperinen ist der Allender in der Näche der fommunistissen Frankließen freng unterlagt. Diese Mahnahme wird damit ertlärt, das die roten Rachtsder angesichts der zunehmenden Ungufrieden heit in den Reiben der roten Milizen und dei der verzweiselten Stimmung der Besölterung sur ihr Leden stuckten.

Anarchospublialistisse Gruppen, die im Besch der Klien der der der Kocken ertalienen Raumungsdeichts Madrid verdassen den Kocken ertalienen Raumungsdeichts Madrid verlassen der Kocken ertalienen Raumungsdeichts Madrid verlassen der klieden zu der der der und plündern sie rektos aus. Die Einwohnerschaft widerleit sich dem roten Käumungsbesehl in zunehmendem Maße.

Belgien fordert reftlofe Genugtnung.

Der Rotenwechsel zwijden Brilffel und Balencia.

Briffel und Kalencia.

Brüffel, 15. Jan. Unter dem Borfig des Ministerpräsis denten van Zeeland land am Freitagabend ein Kadinettstat statt. Rach dem amtlichen Bericht wurde die Einberufung des Senais zur Erfedigung suchender Angelegenheiten auf den 26. Januar deschiesen. Ausenminister Spaat foerichtete über Antwort der roten Gewolfthaber in Kasencia auf des weite belgische Rote. Der Indolf wurde im großen und ganzen als befriedigend von Erfen und genzen als befriedigend mageles en. Lediglich ein wichtiger Buntt bedürfe noch weiterer Klätung. Der Außemminister wurde deaustragt, von Walencia erneut restlose Genustuung in der Angelegenschie ber seigen Ermordung des Botschafts sessen zu verlangen.

"Juden haben fein Recht auf Balaftina." Eine Rote bes Emirs von Transjordanien.

Baris, 15. Jan. Sanos meldet aus Ammann: Die fgl. britilde Kommillon, die gegenwärtig bier zu Bejuch weilt, hat vom Emit Abbulla von Iransjordonien eine Kote expalten, in der diejer den Juden jedes difficierlig begründete Recht auf Aläliting abpricht und erflärt, daß die Durchführung der Baljour-Erflärung mit den wahren Interessen der Araber unvereinbar fei.

Franfreiche neuer Botichafter in Bajbington.

Baris, 15. Jan. Der Außenminister bestätigte die bereits gemeldete Genehmigung der amerikanlichen Regierung sur die Ernennung des neuen französischen Botichafters in Balbing-ton, Georges Bonnet.

Bereitelte Ausfahrt eines Bolfchemiftenfchiffes.

Der spanische Bolschewistendampfer "Cabo Gilleiro", der vor einer Woche von Pinmouth nach Bildao in See gegangen war, wurde an der spanischen Küste von einem nationalen Kreuger versolgt, so daß er seine Ladung nicht lössen und nach Pinmouth zurücklehren muste. Auf dem Dampser befindet sich eine Ladung im Werte von 80 009 Finnd. Unser Bild zeigt den Bolschewistendampser vor Anker bei seiner Ankunft in Pismouth-Sound.
(Weltbild, K.)

(Weltbild, R.)



Deutsches Theater Wiesbaden.

Deutsches Theater Wiesdaden.

In neuer Infanierung: "Die Entjügenan aus dem Gereil", Komigde Oper in dere Alten von Wolfgang Amadeus Wogart; das Amadeus der A

iten lich jurudhaltend. Befannt ist der Ausspruch eis II.: "Biel zu schön für unsere Ohren, und gewaltig ! Acten, tieder Mogact!" Ran sand die Musit zu geschwoll wormigte die tiedienische Melodit. Gong unsellich war Goeide, der sich selbst mit "Erwin und Elmira" ist "Cleudine von Billa bella" als Singspieldichter beigt hatte. "Alles unser Bemühen", stagte er, "uns im sachen und Belgkränkten abzuschliegen, ging verloren, als zur auftrat. Die "Entführung aus dem Serait" schluges nieder."

* "Molière lpielt", Komödie von Hans K pfer. (Uraufführung am Mannheimer Nationaliheater.) Mit diesem
lehen Wert verlucht sich Hans Kyler erstmals auf dem
Gebiete der Komödie. Mittelpuntt ist Motifiere, det
Komödiendichter. Er icheibt Komödien, man ipielt am Hoise
mit ihm Komödie und am Salluss spielter z sehhe sie diese
Komödiendichter. Geschiebt komödien, wan ipielt am Hoise
komödien, "Der eingebildete Krante". Und er spielt stoh aller
angetanen Schmach sietens der Hoffluge und troh des Keamustietens, daß seine von ihm angederter Frau Armand nicht
ihm, jondern einem andern gehört. Diese Tragit in Molières
Leden ist der eigentische Smädie des Stüdes. Auf imponierender Höbe hand die Misstüdens Auf imponierender Höbe hand die Misstüdens auf in monierender höbe hand die Misstüdens, eine wöhlepfligte Enjemblefunft, in deren Mittelpunft der Molière von Hans
Kradedusch fand. Es gab am Schlusse sehr war a.

Rag Thumaun.

Rundfunkansprache Himmlers:

Die Aufgaben der deutschen Polizei.

Der Aufban.

Berlin, 15. Iam. Der Reichsführer-SS. und Chef der demtschen Polizie is im miler sprach am Freitag um 20.15 Uhr anlästich des Tages der deutschen Vollzie 1937 im Deutschen Rundpunt. himmeler sprach a. a. aus:

Der Tag der deutschen Polizie 1937 wird zum erstenmal non der deutschen Keichs polizie is Gegangen. Um 17. Inni 1936 ernamie mich der Führer auf Borschlag der Reichseinenministers R. D. T. Frich zum Ehef der deutschen Kolizei mit der Amtscheichnung. Der Reichssinker-SS. und Chef der Deutschen Bolizei im Reichsministerium des Inne Seize einer Reichspalierien der Anderen Vollzie der Leitsche Vollzie der Leitsche Leitsche Vollzie der Vollzie der Leitsche Vollzie der Vollzie der Leitsche Vollzie der Leitsche Vollzie der Leitsche Vollzie vollzie von den unterfehre Vollzie der Auflichen Vollzie der Vollzie vollzie von den unterfehre Vollzie der Reichsche Vollzie von den unterfehre Vollzie der Vollzie von den unterfehre Vollzie von den unterfehre Vollzie von den unterfehre Vollzie von den unterfehre Vollzie von den der Einschung der Vollzie von den der Einschung der Vollzie von den der Einschung der Kladen Vollzie von den der Einschung der Leitsche Vollzie von den der Einschung der Leiter Vollzie von den der Einschung der Vollzie von den der Einschung der Vollzie von den der Einschung der Leiter Vollzie von den der Eins

werden.

Die Ariminalpolizei fonnte zur selben Zeit auf die erfolgreiche Befämpfung des Berufsverbrechertuns zurücklichen. Die ungeheuer angeichwollenen Zahlen aller Berbrechen, Worde, Kaubüberfälle, Einbrüche, Diebkähle usw. waren in fnapp drei Jahren weit unter das Noh anderer europäischer Länder herabschieft.

Embruche, Diebladde also, waren in Knapp drei Jähren weit unter das Rög andrere auropäischer Edinder beradsgebrüdt.

Die Geheime Staatspolizei und die Politischen Volgeien der Länder durften für lich in Anspruch nehmen, wie dem nun nicht sie Organisation sein also erfücklichen von der Kominten durch neu geschalte Hunttionäre mit viel Geld und Hilfe vom Aussiand versuchten Aufdau einer allegalen Organisation Stid für Stick immer wieder zeitlicht zu daden. — Dies war der Stand Anfrag des Zichres 1936.

Ich preche nun von der Tätigfelt des zweiten Halfder gehren 1936, die nach der Entschang der Reichspolizei nor allem darin deschalten. — Dies war der Prolizeien die der neuen Berdältnissen aus den Länderpolizeien die keichspolizeien der neuen Berdältnissen entsprechend klar zu organisieren.

Kriminalpolizei und Geheime Isaatspolizei wurden zur Sicherhe letz polizein der Anschaltnissen und Geheime Staatspolizei wurden zur Sicherhe Läspolizeit und Geheime Staatspolizeit wurden zur Sicherhe Läspolizeit und Geheime Staatspolizeit wurden zur Sicherhe Läspolizeit aufammengesast, deren Chef ein alter bewährter Kationalisatist und Schäftlichen der Kriminalausweite und Kriminalausken der das geschen Stand fommenden Organischen.

Schufpolizeit, Gendarmerte und Kommunalpolizeit wurden in dem Soundard Organische der der der der Kommunangpolizeit wurden in dem Soundard Organischer der dellen

arion. uhpolizei, Gendarmerie und Kommunaspolizei wur-dem Hauptamt "Ordnungspolizei", dessen

Die durch das Ausscheiden der Landespolizei gerissenen Lüden an Rannicaften und Offizieren wurden untwerden allmählich größtenteils aus den Reihen der Sch und Partei ausgefüllt.

Aufgaben der Bufunft.

Aufgaben der Jukunft.

Ich wende mich jest den Aufgaben der Jukunft zu. Wenn ich einzelne Aufgaben nenne, lo greife ich als erste die Kegelung der Frage der Be er fehr zu polizei beraus. Die Werkehruns, Durch des Kerfehrspolizei log disher in den Händen des Kerkehrsministeriums. Durch des Kerfändwis des Reichenmistlers v. Elh wurden mir als Chef der den die Registlich eine Verläufen Kolizei der Verläuben von zwei Laden und der Verläuben der Verläuben von zwei Laden und der Verläuben von zwei Laden und der Aufgeben der Verläuben von zwei Laden und der Aufgeben der Verläuben der von zwei Laden und der Aufgeben der Verläuben der Verläuben der von zwei Laden und der Aufgeben der Verläuben der von Laden und der Aufgeben der Verläuben der V

Ich darf ihnen zwei weitere Gebiete aus der Fülle des Notwendigen vor Augen führen: die Bekämpfung der Bergeben und Berdbrechen gegen den § 175 und die Bekämpfung der Abtreibung.

Wir find ison in ben vergangenen Jahren mit liesstem Ernst und in der ditteren Ersemninis, daß ein Wachsen oder auch nur ein Fortseben dieser beidem Seuchen jedes Vallf an den Abgrund dringen muß, unnachsichtlich an die Berfotgung dieser Schulfissetzen deraugsgangen. Zie jede danom ab, Jahlen zu nennen, weile aber darzul der, das jede jede Jahl der Berbrechen auf diesen Gedieten, odwohl ist in Deutschland miedriger lieft als in den meistige urvopäischen und außereutzopäischen und außereutzopäischen und außereutzopäischen Ländern, dennoch ersteresten hoch ist.

niedtiget legt als in den meistel europaischen und aussereuropäischen Ländern, dennoch eichtrefend hoch ik.
Pier auf diesen beiden Gebieten sehen wir unsere erste
Allen und auch ich eicht gegen die Berführer und
Täter und in der Anregung und Mithisse der Arter und Täter und die Berführer und
Täter und in der Anregung und Mithisse der Erzeitung aller der Umstände, die doss deutsche Bedit um seine Känner und Frauen der hingen ind um seine Kinder, seinen größten Reichtun, betrügen.

Auf dem einen Gebiet sehen wir unsere Aufgade in der manchand durch sarte Wosnachmen zu erfolgenden Erziehung vorführter junger Bursche Risch und kieden anderen Gebiet ieben mir unser vornehmite Pilich sowohl in der einseln die Anglandmen au erfolgenden Erziehung verführter junger Bursche Mithoushinden in der Burschen Pilich sowohl in der einsten und fätigen Jusammenarbeit mit den in Frange sommenden vorhandenen und noch ins Leben zu zusenden Einrichtungen zur ehren vollen Ausfrachmen Hütter als auch in unserem Einreten gegen sehe underrechtigte gesellischtliche Köchung dieser Kütter.

Eine dritte Ausfagde, die ich herausgreise, ist die weitere

Eine dritte Aufgabe, die ich heraugreife, ift die weitere radifale Befämpfung der kriminellen Verbrechen. Wir werden uns hier nicht scheuen, gegen alle unverdesserlichen afglialen Elemente vorzugeden. — Auch bier dei der Befämpfung der Kriminelität brauchen wir die tätige und verständnissolle Arthilije jedes de urf chen Boltsgenossen. Sauch vorzugen der Verlieben der Verlieben

jeder Stadt werden, so wenig wie möglich Kriminalfälle während eines Jahres zu haben.

3d nenne ein meiteres Gebiet:

Ich neune ein weiteres Gebiet
Wir werden uns in den sommenden Monaten und
Jahren mit aller Energie der Bersolgung aller die Allgemeinheit und die vom Führer zum Mohle des deutschen
Rolles gestellten großen Aufgaben ihrde Geschenden Gescheinungen
wie Spionage, Devisenschieden Erscheinungen
wie Aprionage, Devisenschieden, Sechungen, Sechuschsteiten, Abervarterlung des
Röchken oder des Staates und unanktändigen
Eigennuhung uns ihrend welcher Ard des deutschen Bolles
widmen. Wir missen, daß wir uns damit manchen Zeind zu
ziehen, wissen der ebenso sehr, daß das deutsche Bolles
wieden der ebenso sehr, daß des deutsche Bolles
wieden der ebenso sehr, daß des deutsche Bolles
wiedenschieden uns mit vollem derzen versteht und uns
dernie Gegennteit uns mit vollem derzen versehebt und uns

darin unterstügt.

Ad greife ein sehtes Gebiet beraus. Es ist die Tätlgfeit der Geheimen Staatspolizet. Wie in der Bergangenheit, so sehen mit auch in der Jukusst uniere nor-nehmite Pfligt derin, alle böswüldigen Gegner und Keinde des nationalsozialistischen Staates unschädlich zu machen. Es ist gleichgützig, wer hier Gegner sil, Kommunisten, politi-ierende Konfesson der Kentsinnäre. Alle die, die glau-ben, als Jünger Moskaus durch illegale Tätigfeit diese Deutschand des Ariebens, der Arbeit und des Ausbaus in den erbarmungsvollen Justand anderer Länder vermandeln zu können, merden wir ebens dereschien, wie unbeleinhare reaftionäre oder sonsiellen Wederer, die aus kleinlichen Gründen — weil ihnen diese der jewe Enrichtung nicht past meinen, Gegner dieses Staates Adolf Histers fein zu mülsen oder zu lönnen.

Ich weiß, daß ich und nieine Mitarbeiter durch die zur Erfüllung gerade dieser Ausgabe notwendige Härte uns manchen Jeind zugezogen saden und daziehen werden. Ich dade aber die Aberzugung, daß es bester ist, von Wenigen nicht verstanden zu werden, von einigen Gegnern gehaft zu werden, dassur de für Deutschland notwendige Pflicht zu erfüllen.

3ch habe ihnen einige Aufgabengebiete nor Augen ge-lührt, und barf nun jum Schluf tommen:

Spende der Polizei für das Winterhilfswert.

Berlin, 15. Jan. Der Kamerabichaftsbund beutscher Bolizeibeamten, ber ber Dienstaufsicht bes Reichsführers SS. und Chefs ber beutschen Polizei unterfteht, hat innerhalb ber beutschen Bolizeibeamtenicaft eine Sammlung veranstaltet, bie ben Betrag von 100 832,18 R.M. ergab. Diese Summe wird am "Tag ber deutschen Boligei" an das Winterhilfswert abgeführt.

4. Volks-Sinfoniefonzert im Kurhaus.

Den vierzen Abend seiner Konzertreiße zu volfstümslichen Sintrittspreisen am Freitag leitete August Bogt mit dem Botipiel zu Aleiss "Käthichen von Heilbronn" ein, Fish ner so wohl defanneisem und erfolgreichten Orchelterwert, dem man immer wieder gern begegnet. Der lebendige Schwung, mit dem es anhebt, der strahsende Glanz, in den es hineinsührt, ist nicht geringer als in den gleichzeitigen Berten des Allersgenossen Strauß; die undeimitige Rachistimung des EDoll-Altitetteils aber ist Philipiers ganz eigener Bereich hier hat er Farben und Ionarten mit einer Kühnheit gemisch, die erh in der Alufte die Lichten Begriff, den der Kuhlen einer Kühnheit gemisch, die est die Dingerer durch einen heoreissche Begriff, den der Wolft viel Jüngerer durch einen korteissen alle die dem Berfan Schwung und Glanz nichts entgehen und kätte zweisels augen zu entsehernet Streicherbesehung noch weientliche Borteile in klanglicher Dinschie entwicket.

Streicherbeistung noch weienliche Vorteite in transgraper dinfigt entwicket.

Das Hatz, der dieset gesommen mit der "Dante-Einsonte" von Lifzt, der dieset gesommen mit der "Dante-Einsonte" vinne erdodten Kong unter seinen lindonlichen Beerten zugewiesen bet. Daß sie so selten ausgelührt wird, ist mit der Kotmendiglicht eines Könnerden-Kuligebots zum Schluß eigentlich nicht zwingend begründet, denn dieser Schlußgorist von Alfigt leich erholten den die felbst erst einige Sahre später angehängt worden und konnte auch sorbleiben. Bit möcken ihn freilich nicht gern missen, der nach den Spannungen des Kotaulsgagangenen einen säuternben und verflärenden Ausstang bedeutet. List hat die der eine Seiner Sinsonie "Charafter bilder" genannt und ihnen die Berforitien "yaust", "Greichen" und "Mephiko" gegeben; weniger also in den auberen Borgängen des Goeteheichen Dramas als in seinen Haufter zu seiner Borgängen des Goeteheichen Dramas als in seinen Haufter zu seiner Londichtung aurezie, — sie verdiente den Aumen Haufter zu seiner Londichtung aurezie, — sie verdiente den Kamen Dichtung nicht, wenn sie bloße Zertistusfraction ware. Lists Meisterschaft, in der verlichtigen Ihnandlung der Grundsworte, die zum Teil durch alle der Schalbesinger und der Grundsworte, die zum Teil durch alle der Schalbesinger und der Grundsworte, die zum Teil durch alle der Schalbesinger ihr weitiget ihren einer Größigligsen Franzeitung paar sich hier mit einer Größigligsen Franzeitungen und den Gebet seines Klavierichaffens in. Welch farte Anregungen Lists sühne Chromatik und ungemein ver-

feinerte Instrumentationskunst auf die gleichzeitigen Werke eines Freundes Wagner ausgeübt haben, bat dieser selft neldos zugegeben: der "Tristan" scheint dier in manchem bereits vorweggenommen. Für die Wiedergabe hatte Bogt die besten Fähigseiten des Aurorchesters aufzubieten verstanden und selfte sich nit einem Temperament sur die Ausgabe ein, das in der Abergeugungskraft der Aufstüdung domenkten Ausdruck auch in dem mitwirtenden, vom Tenorsof deinz Dahmens überhöhten Männerchor (Wiesebadener Männergelangerein) datte er zum Schlus einsabereit Gelfer. Der Beisal war sehr bergieb.

"Generalmusikdirettor Karl Fischer dirigiert in Maing-Mus Einladung der Stadt Mainz dirigierte Generalmusik-birettor Karl Filicher vom Deutschen Theater in Bleisebaden am Freitugg, 16. Jan. im Mainzer Stadtibeater ein Sinionie-tonzert. Das Brogtomm wurde erössent mit einem Wert des Mainzer Komponisten Dans Oksar Die ge Konzert sür Klavier und Blaserchester Variationen-Suite über das Thema "Der Jäger aus Aurpfale". Das Bett, welches im Sachte 1930 unter Carl Schuricht in Wiessbaden urausgesührt wurde,

Bolksgemeinschaft und Polizei.

Geleitworte gum "Tag der deutschen Boligei".

Bolizei ift Selferin.

Polizei ist Helferin.

Die unter einheitlicher Reichsführung neuerstandene deutsche Vollzei ist nach dem Willen des Jührers eine opsermitige, au stetem Schutz und Beistand bereite Gestern der in nationalspätalitlichem Geiste eng verdundenen deutschen Bollzgemeinschaft gemorden. Dies ernneut öffentlich au des finden, sie der aber abei gener konden, sie der eigentliche Ginn des diesselften "Deutschen kläseitages", der aber jugleich mit seinen, das Kinterstiffwert unterftüßenden Sammtungen auch das Gewissen schwerter Weise als dieber den wachtungen der des Gewissenschen Vollzgenossen den wachtusen soll, in nachrinklichen Vollzgenossen den wachtungen von der Kinterstungsvolle Arbeit unserer Bolizei durch verständ nisselfen Kitarbeit und den that er Anerkenn ung unterstütigen.

Möge in einem reichen lingenden Erfolg diese Tages geben dem ertneuten lebendigen Besenntnis der zeutschen Bollzei auf Wollzgemeinschaft zugleich die alsemeine Danbarseit der Beolsterung gegenüber den Beanter Kerachtung eigenet Lebensgesuber den Beanter Kerachtung eigener Lebensgesuber der Rechten auch das Kohlergeben ihrer Bollsgenossen ein melehen.

Der Oberpräsident der Broding Sellen Nallau.

Der Oberprafident der Proving Seffen-Raffau: (geg.) Bhilipp Bring von Seffen.

Aufgaben der Polizei.

Aufgaben der Polizet.
Die Polizet ilt jum Schuk für die Sewölkerung da, nicht um gegen das Bolt eingelest zu werben.
Die Berkeftsvorlchriften sind erlossen, um die Bewohner einer Gtadt vor Uniglien zu bewahren, nicht um Kraftbabter und Fulgänger oder Kabsabter zu schutzigeln.
Die Breise werden überwocht, um den Kaufern zu ihrem Recht zu verheifen, nicht um den Kaufern zu ihrem Recht zu verheifen, nicht um den Kaufern zu ihrem Recht zu werbeisen, nicht um einzelne in ihrer kausführer, der Bewölkerung, nicht um einzelne im ihrer kausführegerichen Freiheit zu behindern. Auch wäre es der Bolizei ganz gal, wenn Leute nachts lärnen und Unique anskellen, den ihre hat die ber Bereiheit zu behindern. Auch wäre es der Holzen die sien kein ihre hat die die Kreiheit zu behindern.
Ebenjo verhält es sich bet den Brandschuhvorschriften

nigen würden.
Ebenso verhält es sich bei den Brandschupvorichriften und der Feuerfölchpolizei.
A. sogar die Spitsbuben, Betrüger, Bolfss oder Landesverräter und anderen Betörecher werden sein genommen, damit sie der Allgemeinheit teinen Schaden juligen fonnen, nicht um sie nur ihrer Freiheit zu be-

iben. Wer dies bedenkt, der soll stets zu dem Bolizeideamten welt höllich und entgegenkommend sein, auch dann, wenn Beante im Diensteiler etwas scharf ist, ader der Bessens die geren muß. Deshald möge gerade am "Tag der Polizei" seder flegenosse schaften und derzliche Gebefreudige bei ihrer Sammlung bezeigen.

(ges.) von Pfeffer, GM-Gruppenführer und Regierungsprafibent.

Schutz dem Rinde!

Reider werden die vielen Hinweise und Belehrungen der Polizei und Gerichte in der Tresse uur Berhütung den Kinderschaft und Gerichte in der Tresse uur Berhütung den Kinderschaft und Gerichte in der Fresse und Geschaft und eine gegen Sittlissfeitsverdrecher deweisen mit erschieden Elters und Geschlechts sich fremden Personen aufalieben und bierdurch sichwere Eirertische und seinder geren der gar ihr Leden vertieren können. Der Schweriner Mordprozeh Seefeld ist für Eltern und Erzeicher eine surchfahrer Warnung, achtzugeden auf ihre Kinder und Gaubdeschlenen, soweit sie des übersaupt nur dinnen und sie zu ermannen, vonfährig zu lein mit ihrem Bertrauen zu Fremden, sie werden sowein den den richtigen Ton sinden, der unterscheidet zwischen Berisch und Menschen ihren, der unterscheidet zwischen Berisch und Menschen die verlieben der Archiver wird weientlich dazu beigetragen, Berbrechen am Kinde zu versieden, der Archiver der nicht und und verschen und Kinde zu versieden der Archiver der sieden den kinder und und kinder der Berisch und den in der Verschen und Kinde zu versieden und kinder und gerieden und kinder der Verschungen anzuloden und unterstied zu versieder und und kinden erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht.

Eltern!

Schutzt eure Lieblinge bor biefen Gefahren und euch por großem Leid! Sort gut ju und bebergigt folgenbe Rat-chlage:

Rinber gehören bei eintretenber Duntelheit ins Saus!

Laft fie nicht auf ben Strafen! Laft eure Rinder nicht ofne guverläffige Aufficht! Bringt fie, falls ihr tagsüber eurem Broterwerb nach-geben mußt, in Kindergarten unter und holt fie bort wieder ab!

Sagt euren Kindern, daß der Polizeibeamte ihr bester Areund und helfer ift, an den fie sich immer wenden fonnen und stellt ihn nicht als "Kinderschred" hin.

Brägt euren Rindern immer wieder folgende Grundfäge ein:

verpricht! Führe ohne Wissen und Genehmigung der Eltern für fremde Befonen teine Wesorgung aus! Lasse dich nicht von fremden Menschen tüllen und lieb-sofen; wenn fremde Betsonen etwas von dir wollen, jage es den Elten oder bekannten Ermachienen! Geh' nicht mit anderen Kindern, wenn sie dich zu frem-den Bersonen mitnehmen wollen! Lasse dich durch Drohungen nicht einschildern, sondern ruse saut um hitse und saufe davon!

Scheut nicht den Weg jur Polizet, wenn euer Kind in unsittlicher Weise belätigt worden ift! Wenn ihr den Buftling kennt, so lagt euch durch falsche Ruchfichnahme



Die Polizei unfer Freund, (Scherls Bilberbienft - IR.)

nicht abhalten, ihn jur Angeige zu bringen! Ihr erspart hierdurch euch und euren Boltsgenossen unermehliches Letb! Rat und Sille sinder ihr jederzeit bei der Kriminalpolizei im Boltzeiprasibium, auf jedem Boltzeirevier und bei jedem Polizei-beamten!

(gea.) von Gableng, Boligeiprafibent in Biesbaben.

— Mit flingendem Spiel marichierten am Samstagvormittag, als Austaft zum "Tag der deutschen Rolizei", je
eine Abtellung Schukpolizei, Feuerlöschpolizei, ASRA und
Technische Nachtlie mit der Schukpolizeilap. ASRA und
Echnische Nachtlie mit der Schukpolizeilap. ASRA und
Straten der Stadt. Gleichgeitig leizte der Berkauf der
Klinterbiliswarfsahzeichen ein, die wegen ihrete lustigen horm
gern gesauft werden. Der "verfehrsregelnde
gen gesauft werden. Der "verfehrsregelnde
gen gleich durch auch den Kindern ein willkommenes Spiele
zug hieren. Also Eiten, erwerdet recht viele "SchupoAbzeichen", ihr füllt damit die Kassen des ABRA, und macht
gleichzeitig euren Kindern eine Heude. An der Sammlung
beteiligen sich auch die treuen zeiser der Bostzeidsamten, die
Dien lipferde und hunde, demen man gern fein
Scherslein spendet.

Ras und Silfe findet ihr ftets in Straffachen bei ber Boligei!,



Mann ift Mann - Schnaps ift Schnaps - und Gold Dollar ift Gold Dollar!

Gut oder gar nicht - das ift die Parole des Mannes. Und wenn er genießt, dann will er herzhaft genießen, dann gibt er fich nicht mit fadem Beng gufrieden. Schon gar nicht beim

Die Zigarette ift ja nicht jum Zeitvertreib für Sanglinge erfunden, fondern als herzhafte Mufmunterung für fertige Manner. Darum lieben fie auch die herzhafte Burge der Gold Dollar, wie fie ihren Schwarzwalder Ririch, ihren weft fälischen Steinhäger oder ihren Samburger Rohm lieben.

Gie wiffen genau, daß jede Rraft fich erft am Biderftand erweift. Wer mit Berftand herzhaft raucht und trintt, fordert gleich: jeitig den Abwehr : Organismus feines Korpers heraus. Dicht umfonft find es die gewaltigften Manner, die am gewaltigften herzhaftgenießen.



WELTMARKT - QUALITAT »richtig – für richtige Männer»

Stadtnachrichten.

Omnibushalteftelle: Bahnhof.

Kähne anlegen.

Der Schupo geht unbekümmert um das Treiben auf und ab, Hahrer und Schaffner unterhalten sich. Es siehen Autos wie vergelen im Schaften der riesenhaften, mit der Racht gleichfam verwochkenen Stationsgedadve. Es leuchter eine Uhr wie ein gewaltiges Rad. Irgendwa warten Tazen, glübt das Schild einer Tanstelle. Omnibusse jahren an, Jüge laufen ein. Signale tonen über den Damm, Stimmengewirr, Klingeln und Lachen.

Das Wetter.

Rach vorübergehender Unbeständigteit wieder aufheiternd.

aber meig geringen Riederschiftigen bedingte.

Am der Goswetterlage ift es jest dadurch zu einem gewissen Silltund gefommen, daß ein weiteres Bordringen der allantischen Sikungen nach Attieleuropa durch das sehr träftige, über Russam nach Attieleuropa durch das sehr träftige, über Russam ist einen der Soch verhindert wird. Inter dem Einfluß des leigteren sind die Temperaturen im Weichselagebiet die unter minus 16 und in Mitteldeurschlänen durchschnittsch die auf minus 5 Grad gedunken. Im westlichen Deutschland dagegen schwanken die Temperaturen um den Gefrierpunkt und es ik auch fanm anzunehmen, daß die östliche Kaltlust vorert dei uns zur Vorberrichaft gelangt. Das undehendien unterundliche Weiter hälfs daber voraussichtlich am Wochenende noch an. Spätersin kann aber wieder die Angeichem Auftburd mit einem Kach alf en der Riederschen Auftburd mit einem Kach alf en der Riederschlaße vorschaft werden. Dabei durften sich deutsche der inderende verschet werden. Dabei durften sich daufige einhabt wahruspilder Lustmallen dewirkte Milder keinuhr wahruspilder Lustmallen dewirkte Milder Angeichen vordanden, daß sich nach Ablauf der nächsen vordanden, daß sich nach Ablauf der nächsen vordanden, daß sich nach Ablauf der nächsten werden, wenn auch nicht lange anhaltende Kälte einstellen wird.

Mus der Arbeit der Rriminalpolizei.

Berjuchter Wohnungseinbruch. - Die Tater murben geftort.

Berjuchter Bohnungseinbruch. — Die Täter wurden gestört.

Mm 7. Jan., gegen 10 Uhr, fragte eine Arau in einem Jause der Abelbeidtraße nach, ob irttümlichermeise ein Balet der RSB. abgegeben worden sei. Um gleichen Lage gegen 17 Uhr kam die Frau in Begleitung eines Mannes in dasseich daus, angeblich, um das Packe abzuholen. Dabei verluchten fie, mit einem Dietrich in die Mohnung eingsuringen. Ein wurden aber von der hinzufommenden Wohnungsinhaberin ermischt und gingen stücktig. Ohne Zweisel das die Frau am Bormittag die Gelegenheit ausbalddwert wollen. Der Mann ist eine 25 die 30 Labre alt, über 1,70 Merter groß, ichwarze Sanze, gebräuntes Gesicht, ohne Kopfbedung, trug beigelatbenen Idergangsmanntel und das Abzeichen der RSB. Die Frau ist eine 25 die 30 Lahre alt, einenfalls über 1,70 Merter groß, ichland, blasse Gesicht, trug ichwarzen Dut, ichwarzen Nantel und das Abzeichen der RSB. Die Frau ist eine 25 dies 30 Lahre alt, einenfalls über 1,70 Merter groß, ichland, blasse Gesicht, trug ichwarzen Dut, ichwarzen Nantel und das Abzeichen der RSB. Die Frau inter ein Bund mit perschieden der RSB. Die Frau inter ein Bund mit perschieden der RSB. Die Frau hate ein Bund mit perschieden der RSB. Frausenschaft. Der Ronn hate ein Bund mit perschauf? Ber kennt die beiden Berlamen? Kitteilungen, die aus Kunsch vertraulich behandelt werden, erbitter die Kriminalpolizei, Jimmer 38.

Wer fennt den Täter? Im Montag, 4 Jan., gegen 22% Uhr, wurde am Mauritiusplag ein Setrunsener von einem undefannten Mann mihhandelt und verlegt. Wer tann über den Borjall

Spiegel der Weltkurstadt.

"Spezialität des Saufes."

"Spezialität des Haufes."

Geit einigen Tagen hat eine vereinsachte Speisenkarte in den deutschen Gastätten ihren Einzug gehalten. Das ist nur nicht so zu verieden, als oh nun die Auswahl auf ein Minimum deschräntt worden sei, im Gegenteil: mancher Gast wird die deutsche des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche deutsche

3mei Millionen für Berbung bei den Reifeburos.

Gruße von Auslandsdeutiden für Wiesbaden.

Grüße von Auslandsdeutschen für Wiesbaden.
Ein Teil der Auslandsdeutschen, die im Sommer des
mergangenen Tadres an "Weltsongere für Freigett und Erhölung" in Hamburg teilnahmen, delugien auf ihrer
Deutschlandreise bechanntlich auch Allessdohen und wurden
hier am S. Auguit nach einem Empseng im Rurbaus mit
allen Sehenswürdigkeiten der Stadt besonden gemacht. Trotsdem der Aufenthalt im Wiesbaden seider nur einige Stunden deuerte, haben viele Teilnehmer des Kongressen
Bestfürstäde nicht vergesen und vornehmlich die Deutschen
aus Südamersta gedachten Wiesbadens besonders. Bei ihrer
Rüstlefte nach Amerisch im Rosenbere haben sie im Aahmen
ihrer Korträge über die unvergestischen Ertebnisse
hie Wiesbaden dei ihnen hinterlies. Aus Krasistism Haubt Rio de 3 an eit vo gelangten au Wiesbadens haut, wir der
Westhaachtssie und Reusah Gischwunschieften von den
Teilnehmern des Kongresse, die daten, die unvergleichlich
löhne Weltstundt doch au grüßen und ihr Wansich regen

Anteil nehmen die Auslandsdeutigen ftets an den Geschehnissen in der Heinat und so interessieren sie sich jest auch besonders für die Städte, die sie auf ihrer Reise im Sommer

besonders sir die Siadte, die jie auf ihret Reise im Sommer besichtigten.

Den stärken Eindruch, den die Deutschen in Kio nun nach ihret Küstlehr aus dem Heimatland hatten, so schrieben sie, war der Besuch, den ihnen das deutsche Linienschiff, "Soliesen kanden paleitenlange Berichte über den Audel arbeitengen brachten jaltenlange Berichte über den Audel und die Frende dem Eintressen Berichte über den Audel und die Frende dem Eintressen Berichte über den Audel Empfänge anlässlich des Beluches. Da war der eindrucksolle Begrüßungsabend im Deutschen Heim, ein Kameradschafts-



Mitten in der Altstadt Neugasse • Ellenbogengasse

abend mit der Besatung des Linienschiffes, der von der Ortsgruppe der ASDAH. in Nio veranstaltet wurde, da gede zahltreiche Ausfüge, ein Kinderseit auf dem Schiff en dem 500 Buben und Mödels teilnahmen und ein Ball an Bord der "Schleien". Der Matineminister und die Ball an Bord der "Schleien". Der Gatineminister und die Kriegsmarine datte es sich ebenfalls nicht nehmen lassen, im Elub Anabi für das Thiziersforps des Linienschiffes, Schleien" ein Frühlführ un veranstalten, det dem der Kriegsmarine und das Edo der Kriegsmarine und des Koch der Krienmen und der Kriegsmarine und des den der Kriegsmarine und des den der Kriegt der Verlagen und Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

Ledenstampt im tremeen Land betpegen und sie nich verseisten. Jum besteren Bertändnis des Auslandsdeutschiftigiums, des Jonders in Brasilien, dielt jest der Landesgruppenleiter von Cosses in Brasilien, dielt jest der Landesgruppenleiter von Cosses Landesgruppenleiter von Gosses der Landesgruppenleiter von Gosses der Landesgruppenleiter von Gosses der Landesgruppenleiter von Gosses der Landesgruppenleiter von Erstigten Auslandsses der Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter der Landesgruppenleiter und der Landesgruppenleiter und der Landesgruppenleiter und der Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter Landesses der Landesgruppenleiter und der Landesgruppenleiter Landesgruppenleiter Landesses des Landesses

und Tater Angaben machen? Mitteilungen erbittet bie Reiminaspolizei, 3immer 83/84.

Diebstahlschronit.

Vor einigen Tagen wurde aus einem Hausstur in der Goetheltrade eine Holafiste mit 360 Eiern gestohlen. Zweddienliche Ektiteilungen, die vertrausich behandelt werdem, erbittet die Kriminalvolize, Jimmer 93. — Vor einigen Wochen wurden in Themmit folgende Kauchwaren gestohlen: Drei Gilberfüche mit Mausmurf, ein Blaufuch mit vanner Siberette, der fanaoliche Kotsüche mit deigefarbener Abertamen gemittet, ein gelpitzer Eiberfuchs und ein Kersinner-Sanktolschemusft, Kor Antauf wird derten, der Kriminalpolize, Jimmer 93, in Kenntnis zu leigen. — 31 leigter Zeit wurden in Wiesbaden folgende Fahrräder gestohlen: Herrentsder: Columbus 434 585, Torpedo 483 069, Anta 308 587, Opel-Sitz 2075 941, Standart 688 210, Dürsepp 783 649, Kaumann 1331 682, Wanderer 288 369, Wieder betbeigeichefft wurden die Herrentsder Koalas 687 297 werd berbeigeichefft wurden die Herrentsder Koalas 687 297 werd berbeigeichefft wurden die Herrentsder Koalas 687 297 werd berbeigeichefft wurden die Herrentsder Taunus 620 385 und Marfe undefannt Kr. 619 491.

Ber ift ber ehrliche Finber?

Wer ist der chrisse Finder?

Eine Angestellte hat am 12. Jan. in dem Telephonhäuschen an der Kolonnade ein Portemonnate mit einem
namhörten Geldbertag liegen salsen. Den die Angestellte
durch den Berlust ethedlich gelchädigt wäre, wird der Finder
ausgefordert, die Geldbärse auf dem Jundbürs im Koligenprässibtum abzugeden. Wer über den Kinder Ingaben nachen
kann, wende sich an die Kriminalpolizei, Jimmer 77.

Wer ift ber Gigentumer?

Sidergeftellt wurden zwei duntle herrenmantel, die vermutlich aus einem Diebstahl berrühren. Eigentumsansprüche tonnen bei der Kriminalpolizei, Jimmer 92, gellend gemacht werben.

— Wiesbadener Fremdenjahl. Die Jahl der nom 1. bis 14. Januar gemeldeten Fremden beträgt 3567 Kurgäfte und Pafanten. In der gleichen Zeit des Korjahres waren 3405 (Gälte gemeldet.

Dagie gemeiner.

Tennsparente werben, In verschiebenen Stadtsgegenden find guer über die Straße Transparente gespannt worben, die auf den Jag der deutsische Bolizgie binweisen. Bolfsgenossent Beachtet dies Rahnungen und richtet eich danach. Ihr dient kamit end und der Allgemeinheit und erstüllt damit eine Pflich der Bolfsgemeinschaft gegenüber.

— Ein Shausensterweitbewerd sie Aungkaustente wird auch in diesem Jahre wieder im Rahmen des vierten Reichsberusweitkamptes vom 28. Jebr. dies 6. März durchgeführt.

— Kennst du dein Katerland? Biese Bollsgescoffen werden dies Frage nur mit Einschränkungen des jach selwer genere wieder gan verneinen missen. Es gab selder eine Jeit, do ihn einemand derum timmerte, od der schaffende deutsche Kenisch sich einen Urlaud seisen oder gar eine Erpholungsreise unternehmen konnte. Das ist erfreullicherweise anders geworden. Das Annt "Beisen, Nandern und Urlaud in der RIG. "Arast durch Jeiele, Nandern und Urlaud in der RIG. "Arast durch Jeiele, Nandern und Urlaud in der RIG. "Arast durch Jeiele unseres Katerlandes und auf die dode Gee dinnus südren. Die RIG. "Kraft durch Freude" dieser mit hilfe der Reilespareisen Seitze wunsches die Kosselles wursches des Fahres die Kraft der die Möglichseit, im Laufe des Jahres die geren Setzge zusammen zu sparen, die zur Erfüllung des Reise wunsches notwendig sind. Fanget auf



— Hettbeug, Das Städtische Statistische Amt teilt mit: Es besteht Veranlassung, nachmals ausdrücklich derauf sind zuweisen, daß dei Anderung der Jahf der nollbefositäten Vereinnen durch Geburt, Sterbeiall, Ju- und Hottagu öder in der Seldsterforgung neue Dauskalts nach weise dei der Stadtverwaltung (im Staddbezirf Miesbadden-Alt im Karddaus, Jimmer 77, in den übrigen Staddbezirfen bei den guständdigen Verwaltungsstellen) beantragt werden müssen. Win neuer Haushaltsandweis wir sebon dur ausgestellt, wenn der alte norgelegt wird, aus dem bervorgest, daß die Zoschung in den Kandenlissen der Reiger und Rutterlieferanten erfolgt ist. Die Löschung is von diesen auf der Rückele auf der Rückele auf der Rückele eine den Verwaltsendenselse in der Kundenlisse in der Kundenl

geiebenen Spalten vorzunehmen. Die Eintragungen auf der Karberfeite des Haushalfsnachweises können nur von der amtlichen Stelle abgeändert werden, die den Jaushalfsnach-weis ausgestellt hat. Eigenmächtige Anderungen dieser Sir-tragungen werden bestraft. It ein Haushalfsnachweis ver-loven gegangen, is wird ein neuer Rachweis nur ausgestellt, wenn det dem Antrag duch Vorlage einer Bescheinigung der hisberigen Elesenachen nachgewiesen wird, daß der Haushalt in den Kundenlisten gelösgt ist.

Dusgatt in der Kandenitzen geloigt ist.

— Die Feldtäche ber Technischen Nothilfe, die so oft in Sturm und Argen brauhen det den Abungen der Jachtrupps den Kameraden marme Speisen und Trant verschaffte, seltit sich am Sonntag, am "Teg der deutschen Boligie", in den Dient der Jugend. Im Kahmen des Ahfrik, peits sie auf dem Boleptag 100 bedriftige Kinder und will ihnen mit ihrer Kusst eine sleine Freude bereiten, Boltsgenosse, unterklieb beise Gammlung auf diesem Blate awsichen 12 und 13 Uhr mit deinem Kotzschen.

— Ofenrofiebrand. Am Freilog wurde die Feuerwehr nach der Wilhelminenstraße 3 getufen, wo der Rus im Herd-ofenrohr in Brand getaten war. Die Wehr griff ichnellstens ein und beseitigte dalb jede Gescht.

Boder, Porchftatz 23, in selfener gestiftige Frau Johanna Boder, Porchftatz 23, in selfener gestiftige Frisch ben 85, Geburtstag. Am gleichen Tage begeht herr Max Friede, Elsendam Obersetretür i. R., Kleisstraße 1, seinen 75. Geburtstag. — Frau Happel, "Hotel Happel", Golllerplak 5, seiert am 17. Januar 1937 ihren 81. Geburts-tag.

— End Nen ilt für das sechste Konzert des Ber-eins der Künster und Kunstreunde, das am Dienstag. 19. San., im Resbenzcheater stattsfindet, gewon-nen worden. Die Künsterin wied vortragen: Beetdoven, Undante Konr. Mondscheinsonate und Appalsonate, ferner Schumann, Sinsonische Etuden, sowie Schubert, Wanderers forten.

— Dentschies Theater Wiesbaden. Das 3. Sinjonies Kongert der Kapelle des Deutschen Theaders findet am Freitag, 22, Jan. d. I., statt. Leitung: Karl Fischer. Solist: Kaaul von Koczalsti (Kiavier).

Raoul von Koczelsti (Klavier).

17. In mehre 1866 den In der am Gonntag, 17. In mach 15/4 Uhr, statistindenden Ausstäderung von Lowarisch spiel derr dans von Mar vom Gedektbeater Roblen der Kolle des Bringen Mitail Alexandrawitisch Ouratiess.— Am Montag, 18. Jan, adende 20 Uhr, geht zum zwanzigsen und lekten Male "Dr. med. Died Kradorus, Andartz sitz Chiruscie und Fraueniesdem" von Eurt Göß in Sene. — Als nächte Reubeit gelangt am Donnerstag, 21. Jan, adende 20 Uhr, bas erfolgreiche Lustpiel "Hosser zur Ausstätzung. — Der Direktion ist es gelungen, den bekannten und beliedern Bulknens und Kindorschleite Baus Kemp mit Berliner Ensiemble zu ührem zweitägigen Galipsel in "Charleys Zante" sür Mitte Jedruar zu vorspstichen.

Um Conntag wieder tein Winterfport. Der Taunus nahezu ichneefrei.

= Frantfurt a. DR., 15. 3an. Wenn nicht bis gum Sonntag Reufdnee fallt, der bei der augenblidlichen Wetter-lage auf den Soben der Gebirge eintzeten könnte, wird es mit dem Wintersport am Gonntag nicht viel werben. Der Taunus ift nabezu schnecktei; einzelne kleine unzusammenbangende Schneeflächen reichen weder jum Robeln noch jum Gfilaufen aus, Much im Bogelsberg, im Speffart und im Odenwald besteben bisber feine Wintersportmöglichfeiten. Gingig und allein in ber boben Rhon mirb man Stilaufen und Robeln tonnen, jeboch find auch bort bie Schneeverhältniffe magig.

Der Spielplan der Woche.

OR STATE	Deutiges Theater	Refideng-Theater	Rurhaus
Countag, 17. Jan.	14½ b. ciwa 17½, Hanfel u. Gretel Heranf: "Die Buppenfee" Außer Stamm. 19 bis gegen 23 "Beer Gnnt". EtR. B. 17. Bp.	15½ bis gegen 18 "Towarijch". 20 bis gegen 22½ "Flachsmann als Erzieher".	11½ Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 u. 20 Konzert.
Montag, 18. Jan.	20 bis 221/4 "Todca". Außer Stammer,	20 bis gegen 22½ Bum lestenMale: "Dr. med. Hieb Brätorius".	11 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 20 Konzert.
Dienstag, 19. Jan.	19½ bis 22½ "Ter Opernball". StR. G. 17. Sft.	191/2 b. geg. 211/2 6. Konzert bes Bereins ber Künstler unb	11 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 u. 20 Konzert.
Wittwoch, 20. Jan.	20 bis gegen 22½ "Tiefland". StR. C. 17. Sp.	20 bis gegen 22½ "Flachsmann als Erzieher".	11 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Konzert. 20 im groß. Saale: Konzert d. Berliner Frauen-Kammer- Orchefters.
Donnerdt, 21. Jan.	20 bis 22½ "Die vier Gefellen". StR. D. 18, S9.	20 bis gegen 22½ Zum ersten Male: "Hofjagd in Steinerch". Luftspiel in 3 Aft. von Leo Lenz u. Rubolf Presber. StK. 2. 12. Bst.	11 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Konzert. 20 i. Neinen Saale: 6. Kummermustl- Abend.
Freitag, 22. Jan.	20 bis 22 3. Sinfonie- Konzert. Lig.: Karl Fifcher Solift: Ravul von Koczalski.	2014 b. geg. 2234 "Flachsmann als Erzicher".	11 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 u. 20 Konzert.
Camétag, 23. Jan.	19½ b. nach 22½ "Gajparone". Außer Stammr.	20 bis gegen 22 1/2 "Hofjagb in Steineich". StR. 3. 12. Bft.	11 SchallplKonz. am Kochbrunnen. 21 i. jäntl.Käumen 2. Nastenball (Presse-Wastenball "Hasse fommt auch")
Sonntag, 24. Jan.	14 bis 16%, Marich ber Beteronen". Außer Stammr. 19% bis 22%, Adrienne". EtK. F. 17. Bp.	15½ bis gegen 18 "Berhrich mir nichts". 20 bis gegen 22½ "Flachsmann als Erzieher".	113/2 Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 u. 20 Konzert.
Auswärtige Bühnen.			

Rinswärtige Bühnen.

Wainger Stadtichester. Conntog. 17. Jan., 15 Uhr (geschlossen Scrifellung "Rdy."), Der Bogelhändler"; 20 Uhr: "Der gliegt von Schriftlung "Rdy."), Der Bogelhändler"; 20 Uhr: "Der gliegt von Schriftlung "Rdy."), Der Bogelhändler"; 20 Uhr: "Der gliegt wiltumd, 20 San., 19. 3an., 20 Uhr: "Die lutige Altime" Wittimod, 20 San., 19. 3an., 20 Uhr: "Die lutige Altime" Wittimod, 20 San., 19. 30 Uhr (geschlossen Scrifellung ber Ha."), Der Freisdung" Donnersiag, 21. Jan., 20 Uhr: "Der Gegelhändler" Gemstag, 23. Jan., 20 Uhr: "Der Rogelhändler" Gemstag, 23. Jan., 20 Uhr: "Ballade ber Eichniuch" (McG. Rdy."); 19.30 Uhr: "Die lutige Bittme" Gemitag, 24. Jan., 11 Uhr: "Ballade ber Eichniuch" (McG. Rdy."); 19.30 Uhr: "Die tuitige Bittme" Fanflurter Opernbans. Conntag, 17. Jan., 15 Uhr: "Geschlossen (McG. Rdy."), Der Strießluchent". Die Hr: "Canalleria rubtcane", hierauf; "Der Bajajac" Mentag, 18. Jan., 20 Uhr: "Der Bajajac" Mentag, 18. Jan., 20 Uhr: "Der Bajajac" Mentag, 18. Jan., 20 Uhr: "Ballade ber Bildhönge", Donnerstag, 21. Jan., 20 Uhr: "Gen Massenstal", Fletting, 22. San., 20 Uhr: "Gen Massenstal", Fletting, 22. San., 20 Uhr: "Gen Massenstal", Fletting, 22. San., 20 Uhr: "Die Ballader", 20 Uhr: "Die Juhr: "Beit und Opernhaus — "Feltildes Rochtung". Sonntag, 18. Jan., 20 Uhr: "Die Juhr: "Beit und Opernhaus — "Feltildes Rochtungs — Konntag, 17. Jan., 15 Uhr: "Beit es euch gefällt". Dienstag, 21. Jan. 20 Uhr: "Beit es euch gefällt". Wittmoch, 20. Jan., 20 Uhr: "Die Heite Gefüller" Knittmoch, 20. Jan., 20 Uhr: "Das Heine Hoftmaert". Mittmoch, 20. San., 20 Uhr: "Das Heine Hoftmaert". Wittmoch, 20. Jan., 20 Uhr: "Die vier Gefeller" Gamstag, 23. Jan., 20 Uhr: "Den vortellung), "Wie es euch gefällt". 20 Uhr: "Die vier Gefeller" Gamstag, 23. Jan., 20 Uhr: "D

fellen", Rieines Saus, Frantsurt a. M. Sonntag, 17. Jan., 20 Uhr: "Meller sür Ganitoga" Montag, 18. Jan., gescholfen. Dienstag, 19. Jan., 20 Uhr: "Godennanges" Mritt moch, 20. Jan., 20 Uhr: "Meller sür Canitoga". Donnersing, 21. Jan., 20 Uhr: "Dodennanget" Freifing, 22. Jan., 20 Uhr: "Die Frau im Spieget". Semstag, 23. Jan., 20 Uhr: "Die Frau im Spieget". Semstag, 23. Jan., 20 Uhr: "Die Frau im Gpieget".

Wiesbadener Vororte.

Biebrich.

Der anhaltende Regen am gestigen Tage hatte abends wieder einen dien Nedelschleier im Gesolge, der den Kraftwagenvorstehr empfindlich kötte. Der ausgeweichte Boden, insbesondere in den verschiedenen Augesiaden, vertrügstre allerlei Ttansportischwierigkeiten. In der Onderhoff-Siedelung an der Hommermülle, wo augenösstlich der Kanal gelegt wird, ochen die Krdeiten langsam vorwärts. Wenn auch die Siedele moch einige Wochen die zum Einzug Zeit haden, so sind sem eine Kockenstungen doch son einspektige deschäftigt. Die hinter den Häufern liegende Gärten sind größtenteils ihn mit Obsidäumen und Beerensträucher besplanzt.

pflangt. Gefunden. Auf bem hiefigen Fundbüro wurde ein Zigarottenetui (Tulafilber) abgegeben.

Schierstein.

Schner-Steats
Ghneid vergeht des Eis. Bor zwei Tagen hatte es noch den Anichein, als mürde am Gonntag ein fröhliches Leben und Teeben der Schiltschulkaufer auf dem Heisen, aber wie schneid ver einigen, aber wie schneid bei bossen geribert! Der alte Hofen ist bereits wieder völlig eisfrei; im neuen Hofen dar gegen liegt wohl noch eine schneiden der bei aber bereits lehr dünn geworden ist und bald gerbrödeln wird.



Dotsheim.

Jajtnachtsworbereitungen. Die größeren Bereine beabsüchtigen wieder traditionsgemäß ihren "Bereinsmassenball" abzuhalten, dem am Jahnach-Dienskag der dei eilen bestehet, Lumpenball" den Abschied gibt. Eine Reihe Kappensbende ist ehenjalls vorgeiehen, jo daß also zu hoffen steht, daß der Edabbesier Dobsein im Kannendestrude indit zu turz sommen wird. Die beliedten "Kreppeln", die zur Karnevollszeit in einem besonders hohen Kuse stehen, dürften dabei lesbinerhändlich nicht sehen. In den Debu s. Wwe., Frauenseiner Stroße 15, begeht am Sonntag, 17. Januar, ihren 70. Geburtstag.

Erbenheim.

Bierstadt.

Reffreu. Es ift bringend erwünscht, daß allerorts sich Männer und Frauen zusammenschließen, um sich ärzlischerieits sir den Erkhelserbeiten ausbilden zu sassen. Im die Bereits bestehender Santtätsabteilung in Bierriadt örtlich zu seizen und zu einem selbständigen Dalbaug unter Anschlig an die Kalonnen Allesbadden ausammenzuschließen, mird der Kolonnensschließen den Anzeitende, 29. Jan. 1997, pintstist 20.30 Uhr abende im Kathaus in Biesstadt über Organischen und Katfreuzarbeit sprechen. Dierzu werden eingeladen: Männer und Frauen über 18 Jahre, die Interesse für das Kantrüswesen haben.

Die heutige Ansgabe unfast 26 Gelten und "Das Unterhaltungsblatt" fawie die Beilage "Der Conntag",

AUTORISIERTE VERTRETUNGEN

UND ZUBEHOR



Automobile

Glaser & Reimers Markistraße 17-19, Telejon 20444



FRITZ KILIAN



Schäufele & Co. Mainzer Str. 88 Telephon 23885







Autohaus Wiesbaden Bahnhofstraße 29 - Fernspr. 59946



Kundendienst Rep. Werkstätte



Röppler

Verkauf

Friedrichstraße 39

Züncht zür Olito-Sorfufifila Sunnzul



nden — Adolfstraße 6 — Telephon 27306



teile stets preiswert im Spezialhaus

August Seel Schwalbacher Str. 7

Uittings Ole bevorzugt I Mainzer Str. 102, Tel. 28616

ITTING-BENZIN



Möbel-Lagerhaus

dient ausschließlich zur Aufbewahrung von Mobiliar und Kunstgegenständen.

Berichiedenes

Masken, Auswahl

Masten-Berleih

Besichtigung jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich!

Falls Sie beabsichtigen, Ihr Mobiliar einzulagern, fordern Sie bitte kostenlose Offerte und Ratschläge von uns l

Berthold Jacoby

Nachfolger Robert Ulrich

Hauptbüro: Taumussir. 9 a.Kochbrunnen

Telephone: 594 46 - 238 47 - 238 48 - 238 49 - 238 80



Krüllschnitt

einschnitt 0 Gr. Der leichte Engel in Karton . . . 50 . Geldengel i Blech 50 ./

Ph. Häuser

Friedrichstraße 10 — Tel. 2698 Kunztgießerei, fürrerei, galv. Anztalt Vernickeln, Versilbern, Vergolde Altmetall in Kauf und Tau

Gute Figur

durch mein vom Reichs-Patent-Amt gesch.

Maß-Korselett

Korsett-Meixler Taunusstr. 27, Tel. 27250

Sie sparen Raum u. Miete

it meinem ges. gesch. Bett Wilh. Zerbe Schwalbacher Straße 2

Japanet dan fuiawandan Kellanfünda ünd das fünganndan Wögal!

Gejhäftlige Empjehlungen

Haus-Verwaltg. inkl. Steuer and Rechtsbearbeitg. K. Spannuth Languages 38 fernut 272 60

Schreibstube | Lampenschirme

Masch. verleib. 50 Pt. täglich. An- u. Verkauf

Bartett: böden

ablieb u joän. Reulieferung. Fr. Senf. Kellerikrahe 11. Tel. 28649. Räharbeiten all Art. Umänd. D. Kleibern u. Wäldbe w. bill. ausgef. Worth-krans 72. 3 lfs.

Tücht, Kranten ichwelter vileg

Sobenbach. Bobenbach. 3. 93.

Maskenkostüme

im Fachgeschäft im Fachgeschäft Juhar. u. K. 346 an Tagbl. Berl. Fuchs, Luisenstraße 39,1

Alex Weger

und Herren-Saum

Duuerwellen - Wasserwellen

Ulvia-Sonne-Bestrahlung

Für den Karneval: Perückenverleih

Sehminken und Haararbeiten

Reihitiderin, Bertromftr,18.11 Westendstraße 7 irüher Rheinstr. 115

Die passende



oulet's -Kinderstube

Kirchgasse, 6dte Marktstraße

Beachten Sie unser Spezialfenster!



Zigarren-Serie

zu 10, 12, 15 u. 20 Pf. in mildem würzigem Aroma

Zigarren-Witte

Baumfällungen,

Baumplähle,

Obst-und Stehleiter

fstraße 19 Schlersteiner Str. 1

Man schreibt Briefe auf der Schreib-maschine, weil ein getippter Brief doch viel schöner aussieht. Ein getippter Brief kommt aber erst dann voll zur Geltung, wenn er auf ein Spezial-Schreibmaschinen-Papier ge-schrieben wird, das noch einen ge-schmackvollen Namenaufdruck trägt.

Es ist gleich, ob man nur private oder nur geschäftliche Briefe auf der Schreib-maschine tippt. Ein sauber gedruckter Briefbogen mit passendem Umschlag schafft endgultig den schönen, wirkungs-vollen, eindrucksvollen Brief.

Das geschmackvolle Briefblatt für den Geschäfts- und Privatbedarf liefert Ihnen stets preiswert die

c. Schellenberg'sche hofbuchdruckerei

